

DIE AARHUS-KONVENTION – QUO VADIS?

Seit geraumer Zeit lässt ein Schlagwort **Projektwerber** erzittern und Umweltorganisationen in Freudentaumel ausbrechen: Die **Aarhus-Konvention**. Spätestens seit der jüngsten Entscheidung des EuGH in der Rechtssache **Protect** stellt sich die Frage, ob die Aarhus-Konvention in Österreich die Rechtssicherheit abschafft.

Die durch die Aarhus-Konvention gewährten **Umweltbürgerrechte** gewinnen zunehmend an Brisanz und stellen das uns gewohnte **Anlagen- und Verfahrensrecht** völlig auf den Kopf. Die dramatischen Konsequenzen, wie die **Infragestellung der Präklusion** oder **umfassende Gewährung von Parteirechten** zeigt uns deutlich, dass der Handlungsbedarf des Gesetzgebers akut ist!

Aus der Veranstaltungsreihe „Wirtschaft und Naturschutz in der Praxis“ laden wir Sie herzlich zu einem spannenden Vortrag mit anschließender Diskussion unter der Leitung von Mag. Herwig Draxler ein.

Die offizielle Begrüßung erfolgt von Univ.-Prof. Dr. Gerhard Baumgartner und Herrn DI Christoph Aste, Obmann des Vereins „Forum Naturschutz und Wirtschaft Kärnten“.

Vortragende

Mag. Eva-Maria Sobej (Alpe-Adria-Universität)

Unbekanntes Wesen Aarhus-Konvention – Aarhus Konvention, was ist das überhaupt?

Dr. Tatjana Dworak (Eisenberger & Herzog Rechtsanwalts GmbH)

Die Entscheidung Protect und ihre Auswirkungen – Schafft die Aarhus-Konvention die Rechtssicherheit ab?

DI Robert Unglaub
(Obmann des Bündnis Alpenkonvention Kärnten)

Wer hat Angst vor Umweltbürgerrechten?

Dr. Elisabeth Furherr (WKO)

Die Aarhus-Konvention aus Sicht der Wirtschaft – Vorschläge zur Umsetzung.

Datum: 05.04.2018

Ort: AAU Hörsaal B (Hauptgebäude, Südtrakt, Ebene 0)

Beginn: 16.00 Uhr

Am Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein.

Wir freuen uns auf einen spannenden Diskussionsabend mit Ihnen und bitten um verbindliche Zu- oder Absage bis 28. März 2018 bei Frau Klaudia Tautscher unter klaudia.tautscher@wkk.or.at.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Umwelt und
Wirtschaft
sind natürlich
VEREINbar.

EISENBERGER + HERZOG

RECHTSANWALTS GMBH

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT
KLAGENFURT | WIEN | GRAZ

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN

↑↑ §§ #1

EISENBERGER + HERZOG

PALAIS STERNECK, STERNECKSTR. 19, 9020 KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE | ÖSTERREICH
T:+43 463 203 36 4, F: +43 463 203 36 4 599 | office@ehlaw.at | www.ehlaw.at | Bleiben Sie immer am Ball: www.ehlaw.at/blog